

Mo.Ki II – Frühes Fördern an der Grundschule am Lerchenweg

• Handlungsansätze

Folgende Schwerpunkte der Arbeit von Mo.Ki II stehen hier im Vordergrund

1. Sozialpädagogische Unterstützung von Kindern und deren Familie in der Schule
2. Elternarbeit
3. Vernetzung und Kooperation mit den Trägern der örtlichen Jugendhilfe und anderen Institutionen der Stadt Monheim am Rhein

Der Bedarf an sozialpädagogischer Arbeit im Schulbereich ist angesichts der zunehmenden Komplexität von Erziehung und Bildung und durch den Einfluss von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stetig gestiegen. Gestörte Kommunikation auf unterschiedlichen Ebenen und Defizite bei der Bewältigung von Konflikten im innerfamiliären Bereich führen zwangsläufig zu nicht angemessenen Verhalten im Unterricht und im sozialen Kontext. Dies zeigt sich auch in vielfältiger Weise im Schulalltag an der Grundschule am Lerchenweg. Die sozialpädagogische Arbeit durch Mo.Ki II an der Schule versteht sich daher u. a. als Hilfestellung und Unterstützungsangebot in problematischen Lebens- und Lernsituationen. Mo.Ki II ist zwar ein eigenständiger Arbeitsbereich, aber nicht isoliert und versteht sich daher als zusätzliche Profession im Rahmen der Gesamtförderung der Schule am Lerchenweg und arbeitet in enger Verzahnung mit dem Lehrerkollegium und ist somit beteiligt an der konzeptionellen Schulentwicklung.

An der Grundschule am Lerchenweg gibt es seit 2006 einen „gebundenen“ Ganztagszug, d.h. in den einzelnen Jahrgängen 1-4 ist die „Klasse a“ eine Ganztagsklasse. Die Kinder werden in der Zeit von 8 -16 Uhr gemeinsam beschult. Aufgrund der längeren Verweildauer der Kinder in den Ganztagsklassen und des daraus resultierenden intensiveren Kontaktes der Kinder untereinander sowie mit den KlassenlehrerInnen und den KlassenerzieherInnen werden mögliche Auffälligkeiten und Problem schneller gesehen und können frühzeitig bearbeitet werden.

• Schwerpunkte

a) Übergang Kita-Grundschule

- Begleitung und Umsetzung des MoKi-Übergangskonzeptes
- Eingangsdiagnostik /Monitoring
- Kooperation mit MoKi- Kitas, Schulärztlicher Dienst
- Koordination der Arbeitsgruppe Moki I/MoKi II

b) Sozialpädagogische Unterstützung von Kindern und deren Familie in der Schule

mit Blick auf die Familien

- Enge Zusammenarbeit mit allen am Erziehungsprozess beteiligten Personen und Institutionen
- Vermittlung spezieller Hilfen für Kinder und deren Familien,
- intensive Einzelfallhilfe bei Bedarf
- Ansprechpartner und Vertrauensperson der Kinder und ihrer Eltern

mit Blick auf die Eltern

- Organisation und Begleitung des Elterncafes
- Gemeinsame Eltern-Kind-Angebote (z.B. Frühschicht)
- Zusammenarbeit mit Elternngremien (Pflegschaft, Schulverein) – Informeller Elterntreff

- Planung und Durchführung von Elterninformationsveranstaltungen
- Initiierung von Elternkursen (TAFF, Sprachkurse, Eltern-AG`s)

mit Blick auf das Kollegium

- Beratung von KollegInnen im Einzelfall, kollegialer Austausch
- Unterstützung, Beratung und Begleitung bei Elterngesprächen
- Konzeptentwicklung im Rahmen von MoKi II an der GSL in Hinblick auf Sensibilisierung für bes. Förderbedarf von Kindern aus benachteiligten Familien und / oder auch Familien mit Migrationshintergrund,
- Mitarbeit bei der Entwicklung des Schulprofils, Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung, Initiierung von Bildungsangeboten
- enge und intensive Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Kooperation und Ansprechpartner für die KollegInnen des Ganztages

c) **Vernetzung**

- enge Zusammenarbeit mit ASD, Beratungsstellen, Familienhilfe, Schulpsychologischer Dienst bei Einzelfallbetreuung
- Teilnahme an Arbeitskreisen und Rückbindung in die GSL
- Regelmäßige Arbeitsgespräche mit MoKi II an der GGS Hermann-Gmeiner zwecks Austausch und Reflexion

Sozialpädagogische Arbeit in der Schule ist kein Allheilmittel dafür, dass mögliche persönliche, innerfamiliäre und schulische Probleme von Kindern und deren Familien sofort behoben werden können. Es geht im Einzelfall eher darum gezielt Möglichkeiten aufzuzeigen, die die anfallenden Probleme effizient lösen können oder /und sie gemeinsam zu bearbeiten.

Aufgrund dessen ist die sozialpädagogische Arbeit als notwendiger und unabdingbarer Bestandteil des Schulalltages anerkannt, mit dem die Schule auf die umfangreichen Veränderungen und die unterschiedlichen Bedürfnisse aller beteiligten Personen eingehen kann.

Ihre Ansprechpartnerin:

Corinna Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin
 MoKi II am Lerchenweg
 Grundschule Lerchenweg
 Lerchenweg 1
 40789 Monheim am Rhein

Telefon: 02173 - 275514

CHartmann@monheim.de

